

Die in Offen wohnenden Brüder der Maria Husmann wollen immer noch überzeugt sein, daß Grafersohn Franz Ferdinand eine Betrügerin geheiratet habe. Nachdrückliche Erhebungen konnten eine schwierige Handlung bisher nicht scheitern. Eine vollständige Klärung ist noch den bestimmten Erklärungen, die gegen eine Heirat des Grafersohns Franz Ferdinand mit der Begründung der Maria Husmann in der Kirche stehen. Es ist nicht notwendig, so kann ich jetzt für die Behörden nur darum handeln, den Aufenthalt der Maria Husmann und dadurch auch die Persönlichkeit des Grafersohns, in dem, wie gemeldet, ein bekannter Substanzialer Schwärmer vermutet wird, zu ermitteln. Der Grafersohn Franz Ferdinand ist in der Stadt „Sankt Petersburg“ in der adreßirten Wilkisona Hotel „An der Damm“ G. Weidinger verhaftet worden.

Seine drei Söhne, eine Brautjungfer, zwei Angiolillos, hat sich an den Bräutern um Unterstüßung gewendet, der vorläufig die jüngste Tochter Rita in einem Armenhaus unterbringen ließ.

bereits vor dem Aufgange der Beiträge in diesen genommen. Er kann nicht Bestimmtes mehr anordnen; er glaubt Mänders und glaubt auch Mänders nicht, aber mit Bestimmtheit behaupten, daß die Beiträge die in Rede stehende Bedingung der ihrer Unterzeichnung nicht enthalten hätten, kann er nicht. Werten hat das Befehrende dadurch verbindlich gemacht, daß er, als

[illegible]

— Wiesbaden, 20. September. (Strafkammer.) Vor-
sitzender: Herr Landgerichtsdirektor Graf v. Reiterer der Königl.
Staatsanwaltschaft; Herr Staatsanwalt Dr. v. d. Hagen.
Wilhelm Hertz, geborenen 1851, Erbschneider, jetzt in Unter-
suchungshaft, zuletzt in Wiesbaden und Frankfurt a. M. wohnhaft
und der Klammgasse 10, Angekl., aus dem Rheinheim, geborenen 1870
und unter der Nummer 10, Angekl., des gemeinlichlich begangenen Ver-
brechens unter Nachtheil des Bürgelschüßers und Schloßschmiedes
Herrn Steiger hier, Verurtheilt außerdem des Betruges in mehrere
Fällen. Wegen Widerstehens von Zeugen während jedoch auch

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Reichsbank-Disconto 4 %.			(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Courant.)		
Staatspapiere.					
1.	Deutsch. Reichs-A. 103.40	4 1/2	Ung. Ess.-A. G. H. 103.50	4	D. H. z. Welsch-P. 118.20
2.	103.30	4 1/2	„ „ „ Sub. v. 87.15	4	Mein. Hypoth.-Bk. 130.50
3.	97.20	4 1/2	„ „ „ St.-Rita-Rent. 100.30	5	Banque Ottomane 120.00
4.	97.20	4 1/2	„ „ „ Inv.-A. v. 83.40	5	„ „ „ 103.50
5.	103.30	4 1/2	„ „ „ Grandent. 88.75	5	„ „ „ 103.50
6.	103.45	4 1/2	„ „ „ Argent. v. 1887 73	5	„ „ „ 103.50
7.	97.70	4 1/2	„ „ „ v. 88 inc. 60.00	5	„ „ „ 103.50
8.	100.85	4 1/2	„ „ „ v. 88 inc. 60.00	5	„ „ „ 103.50
9.	103.45	4 1/2	„ „ „ Chien G. v. 88 83.10	5	„ „ „ 103.50
10.	102.40	4 1/2	„ „ „ Chien. Staats-Anl. 111.40	5	„ „ „ 103.50
11.	v. 1892 102.30	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
12.	97.30	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
13.	106.70	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
14.	113.30	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
15.	101.70	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
16.	96.35	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
17.	101.25	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
18.	81.83	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
19.	85.87	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
20.	v. 1891 103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
21.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
22.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
23.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
24.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
25.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
26.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
27.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
28.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
29.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
30.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
31.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
32.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
33.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
34.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
35.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
36.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
37.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
38.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
39.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
40.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
41.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
42.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
43.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
44.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
45.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
46.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
47.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
48.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
49.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
50.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
51.	103.40	4 1/2	„ „ „ 103.20	5	„ „ „ 103.50
52.					

Sämmtliche Saison-Neuheiten in Damen - Kleiderstoffen

sind in grösster Auswahl am Lager.

H. Rabinowicz,
33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

11400

Monopol - Cheviot!!

Unsere bekannte Specialität **solid und modern** bewiesen durch zahllose Empfehlungen. Bisher wir in schwarz, blau oder braun 3/4 Meter zum Anzuge für 10 Mark. — Extra prima. — 140 Centimeter breit, 3 Met. zum Anzuge 12 Mark! — reine Wolle, leichte Farbe. — Ferner ganz neu

ESKIMO in 6 modern. Farben, eleganter gediegener Winterüberzieher-Stoff, 2 1/2 Meter für 12 Mark 75 Pf.

Muster von diesen hervorragenden Specialitäten und allen anderen Herrenstoffen bis zu den hochfeinsten speciell: Aachener prämierte Tuchwaren in überraschend schöner Auswahl zu bekannt niedrigen Preisen franco an Jedermann! Abgabe jeden Maasses.

Wilkes & Cie., Tuchindustrie, Aachen No. 97.

(Ka. 7321) F 102

Gegründet
1833.

Julius Rohr, Juwelier,
Neugasse 18/20.

Gut assortirtes Lager in Bijouterien und Silberwaren, Trauringen, Uhren. 9912
Werkstätte für Reparaturen an Schmucksachen, Uhren etc. Vergoldung, Versilberung.

in der 11972

Schul- Schulbuchhandlung Bücher
E. Bornemann,
Luisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

Crème de fleurs,

bestes Conservirungs-Mittel für die Haut, Dose 25 Pfennig.
Fritz Bernstein, Wellritz-Drogerie, Wellritzstrasse 25. 12067

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend à Mk. 0,85, 1., 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80 u. 2 Mk. p. 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigst empfiehlt Kirchgasse 49. **Carl Schlick, Kaffee-Handlung u. -Brennerei.** 10887

Seidene Blousen

wegen vorgerückter Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfehlen 12007

Geschwister Strauss,
Weisswaren- u. Ausstattungs-Geschäft,
Kleine Burgstrasse 6, im Cölnischen Hof.

Trauringe

in sanfter, best. Herstellung, echteste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit einem gehobenen Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaren-Fabrikant
Nur Langgasse 9,
vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 8404

Frl. Liedberg aus Stockholm.
Schw. Massage und Heilgymnastik.
Römerbad.

Gummi- und Gutta Percha-Waren
Baumacher & Co.
Hof- und Feinwaren
Ecke Schützenhofstrasse und Langgasse.
Matten, Kämme, Bürsten, Schürzen, Schwämme, Reiterrollen, Tischdecken, Hosenträger, Zahnbürsten, Waschbecken, Badewannen, Bettunterlagen, Schwammflaschen, Prima Linoleum- u. Wachstuchläufer und Vorlagen etc. etc. 10093

Vom 1. October er. ab Bureau und Wohnung
Herrngartenstrasse 18
(Ecke der Adolphsallee). 11725

Frey, Rechtsanwalt.

Badhaus zum goldenen Brunnen
Langgasse 31.
Bäder à 50 Pf.,
im Abonnement billiger. 10483

Eleg. Cofchine u. englische Jaquettes,
nur Damenkleider-Arbeit, fertigt Wiener Modell-Schneiderin. Bietet in Hagen allen Gelehrten die Spitze (eine oder keine Anprobe). Schickt. Best. angenommen.
Frau Engler, Modellschneiderin, Feldstr. 23, Port.

Wach- u. Bleichmittel von Ludwig Dauer,
Wielberg, links der Mariabühlstr., empf. seine Gardinenbrennerei.



Die regelmässigen Sitzungen

des
Wiesbadener Briefmarken-Sammler-Vereins
und der
Section Wiesbaden des Int. Ph.-V.

beginnen

heute Dienstag Abend 8 1/2 Uhr

im Vereinslokale „Hotel Sonnenhof“.

12107

Cäcilien-Verein zu Wiesbaden.

Winter 1897/98.

I. Concert, November 1897:

Die Schöpfung von Jos. Haydn.

II. Concert, Februar 1898:

Alarich von Vierling.

III. Concert, April 1898:

Deutsches Requiem von Joh. Brahms und Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit von Seb. Bach.

Beginn der Proben: **Dienstag, den 21. Sept., Abends 8 Uhr,** im Vereinslokale, Aula der Ober-Realschule.

Anmeldungen zum (activen oder inactiven) Beitritt sind an den Vereins-Präsidenten, Landgerichtsrath **de Niem**, Adolphsallee 27, den Schriftführer, Rechtsanwalt **Dr. Scholz**, Moritzstrasse 13, oder die Buchhandlung **Moritz und Münzel**, Taunusstrasse 2, zu richten, wo jede Auskunft ertheilt wird. F 324
Wiesbaden, den 17. September 1897.

Der Vorstand.

Kaufmännischer
Anstalt für Stellenvermittlung



Verein Wiesbaden
Kaufmännische Fortbildungsschule

Mittwoch, den 22. Septbr. d. J., Abends 9 Uhr, im Vereinslokal, „Zum Krokodil“, Roulissenstrasse:

Haupt-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Aufstellung einer neuen Büchereordnung.
2. Vorträge im Winterhalbjahr 1897/98.
3. Veranstaltungen im Winterhalbjahr 1897/98.
4. Gefühlswahl des Vorstandes.
5. Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Um recht zahlreiche Theilnahme bitten

F 349

Der Vorstand.

Journalzirkel.

Freie Auswahl aus 37 Zeitschriften. Wöchentlich einmaliger Wechsel. Eintritt jeder Zeit. Prospecte zu Diensten. 11863

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- u. Antiquariats-Handlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler.



Conrad Krell,

Taunusstrasse 13, Telephon No. 510,
empfiehlt in grösster Auswahl am Platze:

Vogelbauer.

Vogelbauer- 12122

Ständer.

Papageibauer.

Papageiständer.

Blumentische.

Blumenständer.

Palmenständer.

Empfehlen unsere selbstgebrannten

Ahr-Rotweine,

garantirt rein von 90 Pfg. an bis 100 Pfg. in Gebirgen von 17 Jähren an und enthält kein Sulfid, 1888 die Wein nicht von gelben Schwebelien befallen sollte. Die Wein auf unsern besten Weinbergen. Preis (R.F. 4800) gratis u. franko. Geb. Roth, Ahrweiler Str. 395 F 33

Stornbrod 36 Pf., Weißbrod 45 Pf.
Heuning, Rortstraße 2. 11918

Prima Filz-Hüte,

vorräthig im Tragen.

Neueste Form. — Elegante Ausstattung.

Schwarz und alle Mode-Farben

pro Stück **M. 3.—**

Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 12 u. 14.

10650

Walhalla.

Specialitäten - Theater I. Ranges.
Bis zum 30. d. M.

das
phaenomenale
Programm.

16 Elite-Nummern.
Kassen-Oeffnung und Einlass 7 Uhr.
Anfang 8 Uhr. 12027

Permanente Automaten-Ausstellung
in Edison's Phonographen, Antiskopen, Panoramien, Musik-
Schau, Scherz- und Verkaufs- u. Automaten. 10832
Täglich geöffnet. — Abwechselndes Programm.
Eintritt frei für Jedermann.
Willh. Kappes, Lannusstraße 22,
Betre. der deutschen Automaten-Gesellschaft Stillwerk & Co.

Bekanntmachung.

Heute Dienstag,
den 21. cr., **Vormittags 9 1/2 Uhr** anfangend,
versteigere ich wegen Umzug nachverzeichnete, gut erhaltene
Möbel in dem Hause

Bleichstraße 33,

Mittelbau Part.,

Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.
Zum Angebot gelangen:

5 Betten mit Kopfaarmatratzen,
1 zweithür. Kleiderschrank, zwei
Sophas, zwei Waschkommoden,
3 Nachttische, 2 Waschtische,
2 Sessel, 4 Tische u. dgl. m.

Ferd. Marx Nehf.,

Auctionator und Taxator. F 275
Büreau: Kirchgasse 8.

500 Paar
Schuhe und Stiefel

aus einem großen hiesigen Geschäft werden **Wittwoch,**
den 22. cr., und den folgenden Tag, **jedenmal**
Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr
anfangend, in dem Saale zum

Rheinischen Hof,

Manergasse 16, Ecke Kungasse,
Öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Zum Angebot kommen:

Knaben- und Mädchen-Halbschuhe, gelbe Spangen-
schuhe, weiße Turnschuhe, Damen-Glanz-Pantoffeln
mit Futter, diverse Herren- und Damen-Halbschuhe,
Herren-Jugstiefel, Mädchen-Schnürstiefel, Kalbleder-
Knopfstiefel, Segeltuch-Schuhe, Kinder-Halbschuhe,
Damen-Jugstiefel u. dgl. m.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des
Werthes.

Ferd. Marx Nehf.,

Auctionator und Taxator. F 275
Büreau: Kirchgasse 8.

10,000

Cigarren

versteigere ich zufolge Auftrags aus einem großen hiesigen
Geschäfte nächsten **Wittwoch,** den 22. cr., **Vor-**
mittags 9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend,
in dem Saale zum

Rheinischen Hof,

Manergasse 16, Ecke der Kungasse,
Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung.
Zum Angebot gelangen mittlere und feinere
Marken.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des
Werthes.

Ferd. Marx Nehf.,

Auctionator und Taxator. F 275
Büreau: Kirchgasse 8.



Carl Kreidel, 42. Webergasse 42.
Telephon No. 518.

Wanderer

Vertreter der **Premier** **Fahrräder.**

Salzer und

Duplex

Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.
Fahr-Unterricht für Damen und Herren.

Bekanntmachung

Heute Dienstag, den 21. Sept. c., Morgen
9 1/2 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, und
evtl. den folgenden Tag, versteigere ich zufolge Auf-
trags in meinem Auctionsloale

28 Grabenstraße 28

nachverzeichnete Gegenstände, als:

Damen-Jaquettes, Umhänge,
Capes, Mäntel, Damen-Kleider-
stoffe, Kurz- und Wollwaaren,
Herren- u. Kinder-Stroh- und
Fitzhüte, Herren- und Kinder-
Mützen, 5 neue Wollmatratzen,
Wachstuch, Schiffs- und Wach-
tuchtaschen, Holzwaaren aller
Art, als: Bütten, Hackbretter,
Rudel-Mollen, Servir-Bretter,
Blumentische, Besen etc., diverse
Korbwaaren, rohen und gebr.
Kaffee, Siedwein, circa 10,000
Cigarren u. dgl. m.

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Sodann kommen Mittags präcis 12 Uhr
3 Kassettschränke

zum Angebot.

Wilh. Helfrich,

Auctionator u. Taxator.

Fried. Reitz, Mainz,

Dampf-Färberei u. Wäscherei,

empfehle bei feinsten Ausführung u. schnellster Lieferung:

Ein Kleid zu waschen	Mt. 2.-
Herren-Anzug	" " 2.50
Herrenhose	" " -70
Weste	" " -50
Gardinen à Blatt	" " -60

Annahme: A. Matthes, Langgasse 7. 11490

Salonvietetten D. R. G. M.

mit Lein in den Stegen zur Durchföhrung der Schnur,
exakteste Ausarbeitung und beste Verzierung, liefert zu
billigsten Preisen 9372

Heinr. Sperling, Tapezierer, Moritzstraße 44.

Normal- Schul-Anzug!

Dieser Anzug zeichnet sich durch
Dauerhaftigkeit, Solidität
und ganz besonders durch **11987**
sehr billigen Preis aus.
Wir empfehlen denselben in allen
modernen Farben u. Größen.

Gebrüder Süss,
am Kranzplatz.



L. Rettenmayer's Express
Täglich Abholung von Reise-Effecten.
Expedition nach allen Theilen der Welt.

Verpackung, Aufbewahrung und Versicherung.

WIESBADEN
21 Rheinstraße • Rheinstraße 21.

Schlafzimmer-Einrichtungen!

Gelegenheit!
Ausführung: Aufbaum, matt und blank, mit Mägel-Küffchen.
2 Bettstellen (à Mt. 47) Mt. 94
2 Nachtschränke mit Marmor (à Mt. 19) Mt. 38
1 Spiegelkasten mit Mägelglas u. Schublade " 90
1 Waschkommode mit Marmor-Auslage " 55

complet Mt. 277
Diese Einrichtung folgt mit Spiegel-Küffchen Mt. 203,
mit geschönten Kissen-Matratzen Mt. 297, mit geschönten
Engelsstühlen Mt. 312. Sämmtliche Möbelstücke werden zu
gleichen Preisen auch einzeln abgegeben.
Bettwerk, keine Arbeit: Spinnweben Mt. 27, kreisförm.
Sessels-Matratzen Mt. 16, kleine Mt. 4.50, dreieckf. Kopfbau-
matratzen mit 30 Pfund Kopfbau Mt. 55, Kopfbau-Mt. 15,
Oberbetten in jeder Breite, Walramstraße 30, 2 Treppen.
Halle der Electricität Bahn.

Zwischen in jedem Quantum zu haben Möbelpa-
kete 10, im Garten. 11855

Total-Ausverkauf

wegen Aufgabe des Geschäfts.

Sämmtliche Handschuhe u. Cravatten
zu Einkaufspreisen.

Alle langen Handschuhe
zur Hälfte des Werthes.

R. Reinglass, Webergasse 16.



11185

45. Jahrgang. 1897.

ist seit 1852 das

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermiethenden Raums

Bäckerei zu vermieten.
Eine sehr gut eingeführte Bäckerei mit großer Produktionsleistung ist
1. November billig zu vermieten. Dieselbe ist eventl. auch spä-
täfällig. Näheres bei
Carl Wagner, Erbsch. a. Rh., am Bahnhof.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 439. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 21. September.

45. Jahrgang. 1897.

Neu erbaut. Neu erbaut.

Walhalla.

Specialitäten - Theater 1. Ranges.

Wiesbaden,

Mauritiusstrasse 1a. Pferdebahn-Haltestelle.

Zwei Geschwister Arbra,

Doppelcontorsionistinnen.

Emilie Robert, Concertsängerin.

Chambly, Illusionist.

Geschwister Dell Jano, Phantasie-Tänzerinnen.

van Gofre, gymnastisch-akrobatischer Act.

Soloschauspieler Oscar Fürst.

Two Welsons, Kraftturner.

Ella Stella, Costumebrette.

Vier Geschwister Arbra, musikalische (zwei Herren und zwei Damen) Hand- und Kopfequilibristen.

Serbisches Zigeunerinnenquartett „Marinko“.

Tower und Clayton, Amerik. Excentriques.

Die Theater-Kasse ist von jetzt ab geöffnet von 11—1 Uhr Vormittags und ab 7 Uhr Abends.

Anfang 8 Uhr.

12163

Die Direction:

Bekanntmachung.

Dienstag, den 21. September cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungslotale Dohheimerstrasse 11/13 dahier:

2 Spieluhren, 3 Barometer, 1 amerik. Stereoskop, 1 galvanische Batterie und 1 selbsttätige Influenzmaschine öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert.

F 234

Wiesbaden, den 20. September 1897.

Salm,

Gerichtsvollzieher.

Schuhwaaren-

Versteigerung.

Dienstag, den 21. September d. J., Nachmittags 3 Uhr anfangend, werden in dem Saale

„Zu den drei Königen“

Marktstrasse 26, S. B.,

ca. 300 Paar Schuhe u. Stiefel,

als: Herren-Stiefel aller Art, Damen-Knopf-, Schnür-, Nagel- und Schuhe, gelbe Stiefel und Schuhe, Knaben- und Mädchen-Stiefel, sowie eine Partie Kinder-Schuhe,

ferner: 1 fast neue Singer-Nähmaschine (Hand- und Fußbetrieb), 1 neues zweischläf. Doppelbett mit rothem Barchent und 2 Deckkissen, sowie 1 Teppich

F 234

gegen Baarzahlung öffentlich freiwillig versteigert.

Der Zuschlag erfolgt zu jedem Höchstgebot.

Schröder,

Gerichtsvollzieher.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Samstag, den 25. September d. J., Abends 8 1/2 Uhr, im oberen Saale des „Deutschen Hof“, Goldgasse:

Außerordentliche General-Verammlung.

Tagesordnung:

1) Bericht der combinirten Commission;

2) Fortsetzung der Tagesordnung vom 7. August d. J.

Hierzu ladet ein

F 367

Der Vorstand.

Kartoffeln,

gelbe gelbschlechte, frühreife, Magnum bonum, Rühm von Kaiser, Rüschchen centnerweise bei

Otto Unkelbach, Kartoffelbdlg., Schwalbacherstr. 71.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 22. September cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Pandothale Dohheimerstrasse 11/13 dahier

1 Orchester-Manopon mit Einlagen, ein Symphonion, 1 Automat für Wirtbe, ein 1 photograph. Apparat mit Kasten und Stativ, 19 Musikplatten u. dergl. mehr öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Die Gegenstände stehen Morgens von 8 bis 10 Uhr in meinem Bureau, Friedrichstrasse 31, 1, zur Ansicht und findet die Versteigerung bestimmt statt.

F 234

Wiesbaden, den 20. September 1897.

Wollenhaupt,

Gerichtsvollzieher.

Letzte u. größte Obst-Versteigerung.

Heute Dienstag, den 21. September cr., Nachmittags 3 Uhr anfangend, versteigere ich im Auftrage des Herrn Chr. Thon in Clarenthal das Tafel- und Wirtschaftsobst von

150 vollhängenden Bäumen (Apfel und Birnen)

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 257

Zusammenkunft Clarenthal.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Große

Kreis-Obst- u. Gartenbau-Ausstellung

Biebrich, Turnhalle, Kaiserstrasse.

Eröffnung

Samstag, den 25. September, Vorm. 11 1/2 Uhr.

Schluss und Preisvertheilung

Sonntag, den 3. October.

Täglich geöffnet von 10 bis 5 Uhr.

Am Eröffnung- und Schlussstage: Großes Militär-Concert, ausgeführt von der ganzen Capelle der königlichen Unteroffizierschule in Biebrich.

Samstag, den 25. September, Nachmittags 2 1/2 Uhr: Festein in der städtischen Turnhalle à Couvert Mk. 2.25.

12101

Wohnungswechsel und Geschäfts-Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft theile ganz ergebenst mit, daß ich meine Wohnung von Schwalbacherstrasse 9, 1, nach

Kirchgasse 17, 2. Etage (Ecke Louisenstrasse),

verlegt habe.

Indem ich für das mir seither geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch dorthin folgen lassen zu wollen. Gleichzeitig empfehle ich mich einem hochgeehrten Publikum zum Anfertigen eleganter Herren-Garderobe. Reichhaltiges Stofflager.

12183

Hochachtungsvoll

Hch. Schneider,
Civil- u. Uniformschneider.

Heirath.

Sende 250 Partien von 1000 bis 1 Million. Adresse: Journal, Charlottenburg 2.

Schöne gepulverte Mehl- und 9 Bt., Centner 8 Mk., gute Eibirnen Bund 8 Pf. zu verl. Dohheimerstrasse 6, Part.

Seit Samstag eröffnet.

Walhalla

Wiesbaden, Kirchgasse 2a.

Grand-Restaurant

mit

Weinstube und Café.

fl. Biere, vorzügliche Weine, exquisite Küche.

12162

Eröffnung

der

American Bar

im

Englischen Hof,
Kranzplatz 11.

Alle amerikanischen Getränke.

Mosel- und Rheinweine
im Pokal, Bodega, Pilsner
Bier (Bürgerl. Brauhaus)
vom Fass, engl. Biere
etc. etc.

12147

Geschäfts-Uebnahme.

Allen meinen Freunden und Bekannten, sowie einer verehrl. Nachbarschaft zur gef. Nachricht, dass ich das Hotel Union, verbunden mit dem alddeutschen Wein-Restaurant zur Zauberslöte, übernommen habe. Durch langjährige Thätigkeit im In- und Auslande bin ich in der Lage, Alles, was in mein Fach einschlägt, in jeder Beziehung zu beherrschen, und empfehle meine Lokalitäten zur Abhaltung v. Hochzeiten, Dinners, Soupers etc. Vorzügl. Mittagstisch zu 1 Mk. 20 Pf. und 1 Mk. 50 Pf., im Ab. Preisermässigung, nur exquisite Weine, sowie Export- und Culmbacher Bier in Flaschen. Solide Preise und prompte Bedienung.

Hochachtungsvoll

R. Blickensdörfer.

Restauration zum weissen Lamm,

Marktstrasse 12.

Seit Dienstag: Kuchensuppe; Morgens Weißfleisch etc., wozu freundlichst einladet

Wilhelm Wagner.

Biebrich. „Zum grünen Wald.“

Neu! Täglich: Großes Concert der berühmten Biebricher Damen-Capelle Josef Wohlrab (siehe Damen, zwei Herren) in ihrem National-Gothum mit stets abwechselndem neuen Programm. Neu! Anfang am Dohmentag Abends 7 Uhr. — Sonntags 4 Uhr. — Entrée frei. — Zu recht zahlreichem Besuche ladet ein und zeichnet

Hochachtungsvoll C. Otto.

Sehr gute Rind- und Eibirnen, 25, 30 und 40 Pf. per Kumpf, Sonnenbergerstrasse 4 zu haben.

Geschäfts-Verlegung.

Meiner werthen Kundschaft und Nachbarschaft zur Nachricht, dass ich mein seit einer langen Reihe von Jahren bestehendes Cigarren- und Drechsler-Geschäft von Langgasse 8 nach meinem Hause

Langgasse 33, vis-à-vis dem Hotel Adler,

verlegt habe und bitte auch weiterhin um geneigtes Wohlwollen.

12132

Hochachtungsvoll Carl Hassler.

45. Jahrgang. 1897.

